



EIGENSCHAFTEN

Feuerfester, beige-farbener Modellierbeton für Temperaturen bis 1000 °C

ANWENDUNGEN

Herstellung von feuerfesten Betonobjekten in Modellier-technik

Anwendbar für den Innen- und Außenbereich

ZUSAMMENSETZUNG

Calciumaluminatzement, Zuschläge, Zusatzmittel

UNTERGRUND / SCHALUNG

Beim Aufbetonieren auf vorhandenen Beton muss der Untergrund sauber, tragfähig und staubfrei sein.

Für einen guten Verbund mit dem Untergrund wird empfohlen, den Untergrund mit einer Zementschlämme, bestehend aus feuerfestem Zement und Wasser, vorzustreichen und den frischen Mörtel darauf nass in nass aufzutragen. Die Schlämme sollte in etwa die Konsistenz einer Wandfarbe haben, und der Untergrund muss eine möglichst große Rauigkeit besitzen.

VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C

Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten (Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchte.) Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.

Anmischen / Zubereiten

Trockenmasse mit ca. 200 ml sauberem Wasser pro kg zu einer weich-plastischen Konsistenz anmischen. Zum Mischen und Kneten mit der Hand sind unbedingt Gummihandschuhe zu tragen. Es wird empfohlen, immer nur so kleine Mengen anzumischen, dass sie in kurzer Zeit verarbeitet werden können.

Die Konsistenz der Masse muss zum Modellieren etwa der von weichem Ton entsprechen. Zum Laminieren muss sie noch geringfügig weicher sein. Bereits sehr geringe Mengen an zu viel dosiertem Wasser können die Masse zu weich und somit zum Verarbeiten in der gewünschten Technik unbrauchbar machen. In diesem Fall muss so lange weiterer Trockenmörtel untergeknetet werden, bis die Konsistenz ideal eingestellt ist.

Es können pro kg Trockenmasse bis zu 15 g zementechte Farbpigmente hinzugegeben werden. Bei der Auswahl der Pigmente ist darauf zu achten, dass manche Farbtöne sich bei Befeu-erung verändern. Farbstabil sind Chromoxidgrün, Eisenoxidrot, Titandioxidweiß und Ultramarinblau.

Auftragen/ Verarbeiten

Das Material wird sofort nach dem Anmischen zügig verarbeitet. Bei mehrschichtigem Aufbau ist zwischen den einzelnen Schichten mindestens so lange abzuwarten, bis die vorausgehende Schicht erstarrt ist und der Untergrund jeweils erneut mit Zementschlämme vorzunässen.

Abbinden / Erhärtung

Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen.

Niedrige Temperaturen verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erstarrung und Erhärtung.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sonstige Hinweise

Es dürfen keine Zusatzmittel beigegeben werden.

Die Erstbefeuernng sollte erst nach gründlicher Durchtrocknung und mit geringem Temperaturgradienten erfolgen. Das Werkstück sollte dazu mindestens 1 bis 2 Wochen alt sein.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Verbrauch: ca. 1,9 kg/l

Ergiebigkeit: 13 l Nassmörtel pro 25 kg Sack

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------------|------------------------|
| Verarbeitungstemperatur: | +5 °C bis +30 °C |
| Verarbeitungszeit bei 23 °C: | ca. 30 Minuten |
| Wasserbedarf: | ca. 5 Liter pro 25 kg |
| Mischzeit: | ca. 1 Minute |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen: | ≥ 35 N/mm ² |
| Körnung: | 0-1,2 mm |
| Farbton: | beigebraun |

LIEFERFORM

25 kg Sack, 5 kg Beutel

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei manueller Verarbeitung unbedingt Gummihandschuhe tragen. Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

ENTSORGUNG

Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorschriften vornehmen. Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unser online-Forum <https://betonsprechstunde.moertelshop.com>. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.moertelshop.com.

Überarbeitet am: 6.12.2021, Version: 1.0 (ersetzt alle vorherigen Versionen)